

Uhrmacher/in

Frage	Antwort
Was machen Uhrmacher/ innen?	Hier musst du zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden: In der Industrie erstellen Uhrmacher/innen in Serienfertigung Einzelteile für Uhren her und montieren diese zu Baugruppen zusammen. Oder Sie sind für den sauberen Ablauf der Arbeit bzw. der Ergebnisse zuständig. Im Handwerk stehen Reparaturen im Vordergrund. Sie reparieren, warten mechanische und elektrische klein- und Großuhren oder stellen Zeitmessgeräte her.
Welche Fähigkeiten sollte man haben?	- selbstständiges-, teamorientiertes und kundenorientiertes Arbeiten - technisches, handwerkliches Geschick und feinmotorisches Arbeiten - Interesse an Mathematik und Physik-
Welchen Schulabschluss sollte man mitbringen?	Betriebe stellen überwiegend Jugendliche mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Schulische Bildungsstätten erwarten in der Regel mindestens einen Hauptschulabschluss
Wie lange dauert die Ausbildung?	3-Jährige Ausbildung, Verkürzung der Ausbildung ist möglich
Wo findet die Ausbildung statt?	In industriellen und handwerklichen Uhrherstellerbetrieben oder in Bildungsstätten
Wie hoch ist die Vergütung?	1. Ausbildungsjahr 797 € 2. Ausbildungsjahr 843 € 3. Ausbildungsjahr 917 € In Westdeutschland, stand 2010/ 2011
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	Zum Uhrmachermeister/ in
Welcher Rechtsordnung unterliegt die Ausbildung?	- Berufsbildungsgesetz - Verordnung über die Berufsausbildung zum Uhrmacher/zur Uhrmacherin - Rahmenlehrplan für den Ausbildungsberuf Uhrmacher/in - Unterweisungspläne für die Lehrgänge der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung in den handwerklichen Berufen - Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend Jugendschutzgesetz - Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung/Bundesausbildungsförderungsgesetz
Ist eine schulische Ausbildung möglich?	JA

¹ Nur Bundesebene